

Klabund: Es ist genug (1909)

- 1 Es ist genug. Mein trübes Licht
 - 2 Bereit' sich zu erlöschen.
 - 3 Ich hab' vertan mein Recht und Pflicht
 - 4 Und meiner Seel' vergessen.
-
- 5 Es ist genug. Es weht ein Wind,
6 Weht nicht von Ost noch Norden.
 - 7 Auf der Milchstraße wandert ein weißes Kind,
8 Ist nicht geboren worden.
-
- 9 Du über den Häusern heller Schein,
10 Wovon bist du so helle?
 - 11 Stehst du um die Stirn einer Jungfrau rein
12 Oder brennt ein Sünder zur Hölle?

(Textopus: Es ist genug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63393>)